



# SERVICEBRÜCKEN JUGEND UND ALTER

Projektvorstellung und  
Informationen zur Projektteilnahme

Stadt Meerbusch, Sozialausschuss am 16.06.2015

Projekt-Koordinierungsstelle „Servicebrücken Jugend-Alter“  
Maren Hilke & Magdalena Bienek, Institut für soziale Arbeit e.V.

ISA

Gefördert vom:

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

## Gliederung

---

- Projektvorstellung
  - Projektbeteiligte
  - Projektbeschreibung
  - Taschengeldbörsen: Praxisbeispiel
  - Effekte von Taschengeldbörsen
- Projektteilnahme
  - Aufnahme und Ablauf
  - Fördermöglichkeiten
  - Unterstützungsleistungen

ISA

Gefördert vom:

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

## Projektbeteiligte

---

- Finanzierung: Europäischer Sozialfonds (ESF) und Land Nordrhein-Westfalen
- Projektbegleitung: Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen (MGEPA)
- Projektabwicklung: Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA)
- Koordinierungsstelle: Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA), in Kooperation mit der AWO Arbeit & Qualifizierung gGmbH Solingen
- Referenzprojekt: Taschengeldbörse Solingen

ISA

Gefördert vom:

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Das Projektvorhaben Servicebrücken Jugend-Alter

---

- Projektlaufzeit: bis zum 15.12.2015
- Ziele:
  - Aufbau von Taschengeldbörsen in den Kreisen und kreisfreien Städten in NRW
  - Berufsorientierung für Jugendliche im Bereich Altenhilfe und Pflege
  - Einbezug aller junger Menschen: Berücksichtigung von Zugangswegen zu sozial- und marktbenachteiligten Jugendlichen
- Projektbestandteile:
  - Finanzielle Förderung
  - Begleitung und Unterstützung durch die Projektkoordinierungsstelle

ISA

Gefördert vom:

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

# Taschengeldbörsen

## (Service-)Brücken zwischen Jugend und Alter

---

- Zielgruppen:
  - Jugendliche ab 14 Jahren
  - ältere und/oder mobilitätseingeschränkte Menschen
- Kernaufgabe: Herstellung des Kontaktes zwischen beiden Seiten
- Ziel: Jugendliche verrichten für die nachfragenden Haushalte einfache Unterstützungsleistungen gegen ein kleines Taschengeld
- Praxisbeispiel: Taschengeldbörse Solingen (TABS)

ISA

Gefördert vom:

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

# Effekte von Taschengeldbörsen

---

## Gesellschaftlich

- Förderung der intergenerativen Begegnung und Verständigung
- Stärkung des nachbarschaftlichen Zusammenhaltes

## Jugendliche

- Aufbesserung des Taschengeldes
- Förderung sozialer Kompetenzen
- Erfahrungen für die berufliche Orientierung

## Seniorinnen und Senioren

- Unterstützung der selbstbestimmten Lebensführung im vertrauten Umfeld
- Vermeidung sozialer Isolation

Gefördert vom:

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Projektteilnahme – Aufnahme und Ablauf

---

Zuwendungsempfänger und Vertragspartner: Kreise / kreisfreie Städte

- 1. Weiterleitungsvertrag zwischen Rhein-Kreis-Neuss und ISA e.V.
- 2. Rhein-Kreis-Neuss entscheidet über Umsetzung
  - Variante A: Kreis baut in eigener Trägerschaft eine Taschengeldbörse auf (kreisweit oder in einer Gemeinde)
  - Variante B: Kreis beauftragt einen Dritten (Gemeinde oder Träger)
- 3. Begleitung der lokalen Aufbauphase durch die Koordinierungsstelle
  - Zusammenarbeit mit dem operativen Mitarbeiter von Kreis/Gemeinde/Träger

ISA

Gefördert vom:

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Fördermöglichkeiten

---

- Förderung des Aufbaus einer Taschengeldbörse pro Kreis bzw. kreisfreier Stadt
  - Förderbetrag: bis zu 15.000 Euro
  - Durchführungszeitraum: bis zum 15.12.2015
- Umsetzungsmöglichkeiten zur Beauftragung Dritter (Variante B):
  - Weiterleitung von Zuwendungsmitteln an Dritte (Gemeinde oder Träger):
    - Förderfähig sind Personalkosten oder der Aufbau einer Internetseite (Vergabe)
  - Vergabe eines Auftrages an Dritten (Gemeinde oder Träger)

ISA

Gefördert vom:

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Unterstützung durch die Koordinierungsstelle

---

- Workshops:
  - Ziel: Informationstransfer, fachliche Unterstützung, interkommunaler Austausch
  - Termine: 23.06.2015    29.09.2015    01.12.2015
  
- Arbeitshilfen:
  - Ziel: fachliche Unterstützung, Informations- und Arbeitsmaterial
  - Themen: u.a. Planung und Umsetzung einer Taschengeldbörse, Rechtliches
  
- Individuelle Begleitung und Beratung
  - zur Aufnahme ins Projekt (Kreise, Städte, (Gemeinden))
  - bei der Umsetzung vor Ort (durchführende Gemeinden, Träger)

ISA

Gefördert vom:

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Projektkoordinierungsstelle

### Kontaktpersonen des ISA e.V.:

André Altermann

Magdalena Bienek

Ines Hiegemann

Maren Hilke

### Kontaktperson der AWO Solingen:

Christoph Kühn

### Kontakt:

Tel.: 0251 – 925 36-0 (ISA)

Tel.: 0212 – 231 344-0 (AWO)

Email: [info@servicebruecken-nrw.de](mailto:info@servicebruecken-nrw.de)

Internet: [www.servicebruecken-nrw.de](http://www.servicebruecken-nrw.de)

ISA

Gefördert vom:

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds